

Fortuna-Damen klettern auf Platz zwei

Bowling: Saskia Malz in den Nationalkader berufen – Anja Maylahn beste Oberliga-Bowlerin

MOERS/KIEL. Die Damen des Kieler Bowling-Zweitligisten Fortuna kamen mit einem ausgezeichneten zweiten Platz vom vorletzten Start aus Moers an die Förde zurück. Mit einem Saisonergebnis von nun 179,88 Pins und sechs Siegen in neun Vergleichen auf der Bowlingarena im Linksrheinischen schoben sich Saskia Malz, Andrea Schlüter, Nicole Fischer, Anna Kraemer, Beate Jäger und Anette Fineiß am BC Rostock vorbei auf Position zwei. Auf Meisterskurs mit 13 Zählern Vorsprung sind die Frauen von Vest Recklinghausen. In Fortuna-Reihen glänzte einmal mehr Saskia Malz mit 187,22 Pins, was den Höchstwert der Kielerinnen bedeutete. Ebenfalls stark trumpfte

te Anette Fineiß (181,33 über neun Wertungen) auf – unter anderem mit einem 259er-Durchgang. Sogar Tabellenführer Vest wurde im direkten Duell mit 702:645 Pins klar besiegt. Neu-Nationalspielerin Malz liegt auch in der Gesamtwertung der Saison 2018/19 auf Rang zwei. Das Kieler Talent spielte bis dato 194,91 Holz über 45 Zweitligaspiele und muss sich nur Cindy Sommer (BSRK Brandenburg, 197,43) beugen. Die weiteren Platzierungen der Kieler Damen: Beate Jäger (179,67, 19.), Andrea Schlüter (176,10, 30.), Anna Kraemer (173,59, 37.) und Nicole Fischer (161,61, 55.) Das Finale der Zweiten Damen-Bundesliga wird am 23./24. Februar in Ber-

lin-Wedding ausgespielt.

Nach dem Finale der Bowling-Oberligen liegen auch die Bestenlisten vor. Bianca Pöppler vom Titelträger Spires Kiel war mit 212,00 Holz zwar die schnittbeste Spielerin der Liga, sie brachte aber nur sechs Pflichtspiele in die Wertung ein. Daher ging der Pokal an Teamkollegin Anja Maylahn, die mit starken 197,11 Pins über 36 Wertungsspiele von den Anlagen ging. Bronze holte sich Julia Siegmund aus Ottendorf (181,03) vor der Harksheiderin Jammong Masawat (174,25). Platz fünf sicherte sich Mannschaftsmeisterin Nicole Großmann (BC Spires Kiel), die ein Ergebnis von 173,44 Pins/Spiel warf.

Bei den Herren war Senior

Rolf Stürmer, der die Gesamtwertung im Land momentan anführt, auch in der Oberliga nicht zu schlagen. Der Harksheider kam auf 201,50 Holz. Dahinter rangiert mit Thomas Wendt (Gettorf, 198,81) ebenfalls ein Bowler, der schon im Seniorenbereich an den Start geht. Platz drei holte sich Ulf Sievers vom neuen Meister TSV Kücknitz (198,47), der Michael Seul (Strike Busters Rendsburg, 194,71) und seinen Mannschaftskollegen Jürgen Paul (194,63) in die Schranken wies. Das höchste Einzelspiel der Serie 2018/19 gelang Hauke Petersen (Cosmos Rendsburg, 280 Pins), der mit 1362 auch die beste Serie warf. Die Kielerin Anja Maylahn verbuchte mit 259 und



In der Team- und Einzelwertung jeweils Zweite: Saskia Malz von Fortuna Kiel.

FOTO: DIEF

247 Pins gleich die beiden besten Durchgänge der Damen und legte mit 1261 Holz auch die zweithöchsten 6er-Serie auf die Bowlingarenen, die nur noch von ihrer Klubkollegin Bianca Pöppler (1272) überboten wurde. dief